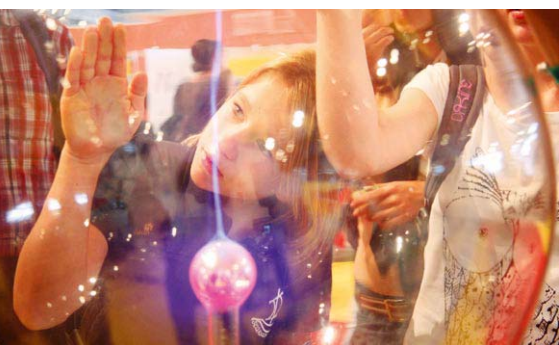


So viel Spaß macht Technik

IHK sponserte Schülern den Besuch bei der Ideen-Expo 2009

Aufregende Experimente, coole Workshops und jede Menge Mitmach-Möglichkeiten: Damit lockte die Ideen-Expo im September satte 283.000 Besucher auf das Messegelände in Hannover und weckte bei vielen die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik. Die IHK Osnabrück-Emsland unterstützte die Teilnahme von Schülern aus der Region, in dem sie Haupt-, Realschulen und Gymnasien einen Fahrtkostenzuschuss anbot.

Insgesamt haben 36 Schulen die Förderung bei der IHK beantragt und freuten sich 1556 Schüler über die vergünstigten Preise für ihren Besuch auf der Ideen-Expo. „Unsere Wirtschaft braucht hoch qualifizierte Wissenschaftler und Fachkräfte“, beschreibt IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf die Beteiligung der IHK. „Wir möchten dabei helfen, dass möglichst viele junge Menschen sehen, wie viel Spaß Zukunftstechnologien machen können und, dass ihnen das Grundwissen dafür schon in der Schule vermittelt wird.“ Eine der Schulen, die die IHK-Förderung in Anspruch genommen hat, ist die Integrierte Gesamtschule (IGS) in Fürstenau. Eine 7. und eine 10. Klasse der IGS fuhren für einen Tag in die Landeshauptstadt. Wie es dort war? Das haben wir Oberstufenkoordinatorin Sigrid Leinert-Pankratz von der IGS gefragt.



Wissen greifbar machen: Die vielen Messestände boten Gelegenheit dazu. Foto: Ideen-Expo

Frau Leinert-Pankratz, welche Projekte der Ideen-Expo haben Ihre Schüler besonders fasziniert?

Da gab es viele! So konnten Sie sehen, wie sich Autos im Windkanal verhalten oder wie sich die Reaktionsgeschwindigkeit beim Autofahren messen lässt. Spaß machte natürlich auch eine Aktion, bei der sich die Schüler ihre Traumbranche ausdenken und verkleiden konnten, um sich dann von einem Profi-Fotografen ablichten zu lassen.

Konnte die Ideen-Expo dazu beitragen, dass sich künftig mehr Schüler für eine technische Ausbildung entscheiden?

Es gab sehr interessante Angebote, wobei unsere Schüler sich besonders die anschauen, bei denen sie etwas selbst machen und ausprobieren konnten. Dazu gehörte das Anfertigen von Schattenbildern oder auch ein Blick auf die Entwicklung von Prothesen. Besonders positiv waren die Rückmeldungen der Mädchen, so dass ich schon davon ausgehe, dass das Interesse für Technik und Naturwissenschaften durch den Besuch gestärkt wurde. Ich hoffe natürlich, dass einige sich später für eine Ausbildung in diesen Bereichen entscheiden.

Haben Sie auch selbst Anregungen für den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht bekommen?

Speziell für den Unterricht nicht, jedoch bin ich schon beeindruckt von den Schul-



Lehrreicher Ausflug: Die IHK sponserte den Besuch der Ideen-Expo in Hannover. Mit dabei war auch eine 7. Klasse der IGS Fürstenau. Foto: S. Leinert-Pankratz

projekten bzw. Wettbewerben, bei denen sich Schüler, überwiegend allerdings Jungen, intensiv und sehr selbstständig auch gerade außerhalb der Schulzeit mit naturwissenschaftlichen und technischen Fragen beschäftigen.

Wie bewerten Sie die Sponsoring-Aktion durch die IHK?

Gerade für Schüler im ländlichen Raum ist eine Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen immer mit größeren Kosten und Schwierigkeiten verbunden, so dass sie leider oftmals unterbleiben muss. Uns hat das Sponsoring durch die IHK den Besuch in Hannover überhaupt erst ermöglicht. Durch die Aktion konnten damit auch unsere Schüler von dem Angebot der Ideen-Expo 2009 profitieren. Danke dafür. <<

(bö/deu)

i Die Ideen-Expo ist vorbei, die interessantesten Workshops, die Aussteller und viele Fotos sind aber auch weiterhin im Internet abrufbar unter www.ideenexpo.de